



# Neue Entwicklungen chinesischer Berufsbildung im Spannungsfeld von Systemaufbau und Kontextveränderungen

a.o. Prof. Dr. Jiping WANG  
wangjp@tongji.edu.cn

同济大学职业技术教育学院

Chinesisch-Deutsches Institut für Berufsbildung (CDIBB) der Tongji-Universität  
Institute of Vocational Education (CDIBB) of Tongji University





# Gliederung

**I. Einleitung: Anreize der Diskussion**

**II. Begriffliche Grundlagen und theoretischer Rahmen**

**III. Aktuelle Lage chinesischen Berufsbildungssystems  
und Veränderungen des Kontexts**

**IV. Neue Entwicklungen in Politik und Praxis der  
chinesischen beruflichen Bildung**

**V. Kommentar und Schlussfolgerung**



# I. Einleitung: Anreize und Roadmap der Diskussion

---

## 1. Anreize der Diskussion

---

## 2. Roadmap der Diskussion



# 1. Anreize der Diskussion

## 1) Politik-Perspektive

Vielfalt neuer ausgegebener Politiken, Mischung von punktuellen und systematischen Politiken und Regelungen. Die Beziehung und Struktur lassen sich schwer klären.

## 2) Praxis-Perspektive

Wirtschaftliche Transformation, demographische Entwicklung, gleichzeitiger Personalabbau der Büroarbeiten und Mangel an qualifizierten Fachkräften, schlechte bei der Personalrekrutierung in Produktion

## 3) Wissenschafts-Perspektive

stark politik- und administrationsinduzierte und -orientierte Forschung (wegen der Projektausschreibung und der wissenschaftlichen Anerkennungsmechanismen), mangelhafte systemübergreifende und interdisziplinäre Betrachtung aus Governance-Aspekt



## 2. Roadmap der Diskussion

- **Begriffliche Grundlagen und theoretischer Rahmen**
- **Aktuelle Lage des Systems und Veränderungen des Kontexts**
- **neue Entwicklungen in Praxis und Politik der beruflichen Bildung**
- **Vorläufige Schlussfolgerungen**



## II. Begriffliche Grundlagen und theoretischer Rahmen

---

### 1. Begriffliche Grundlagen

---

### 2. Bezugsrahmen zur Analyse des Berufsbildungssystems



# 1. Begriffliche Grundlagen

## 1) Begriffskern der Governance

Nach Benz (2004, S.25) umfasst der Begriffskern der Governance folgende Aspekte:

„1. Governance bedeutet Steuern und Koordination (oder auch Regieren) mit dem Ziel des Managements von Interdependenzen zwischen (in der Regel kollektiven) Akteuren.

2. Steuerung und Koordination beruhen auf institutionalisierten Regelsystemen, welche das Handeln der Akteure lenken sollen, wobei in der Regel Kombinationen aus unterschiedlichen Regelsystemen (Markt, Hierarchie, Mehrheitsregel, Verhandlungsregeln) vorliegen.



# 1. Begriffliche Grundlagen

## 1) Begriffskern der Governance

Nach Benz (2004, S.25) umfasst der Begriffskern der Governance folgende Aspekte:

3. Governance umfasst auch Interaktionsmuster und Modi kollektiven Handelns, welche sich im Rahmen von Institutionen ergeben (Netzwerke, Koalitionen, Vertragsbeziehungen, wechselseitige Anpassung im Wettbewerb).

4. Prozesse des Steuerns bzw. Koordinierens sowie Interaktionsmuster, die der Governance-Begriff erfassen will, über schreiten in aller Regel Organisationsgrenzen, insbesondere aber auch die Grenzen von Staat und Gesellschaft, die in der politischen Praxis fließend geworden sind. Politik in diesem Sinne findet normalerweise im Zusammenwirken staatlicher und nicht-staatlicher Akteure (oder von Akteuren innerhalb und außerhalb von Organisationen) statt.



# 1. Begriffliche Grundlagen

## 2) Begriffliche Bestandteile des Governance-Konzepts: Akteurskonstellation, Mehrebenensystem und Handlungskoordination

Governance-Konzept analysiert das Steuerungs- und Umstrukturierungsfragen im Bildungswesen als Probleme der **Handlungskoordination zwischen Akteurskonstellationen in einem Mehrebenensystem**. (Altrichter et al, 2007, S.9-10)

Soziale Ordnung ist nicht – wie es die Steuerungstheorie annimmt – Ergebnis einer Beziehung von Steuerungssubjekt und Steuerungsobjekt, sondern **Resultat einer wechselseitigen Handlungskoordination**, die im Modus der Kooperation oder aber auch unter den Modi der Beeinflussung, Beobachtung und der Verhandlung untersucht werden kann. (Berkemeyer 2010, S.312)



# 1. Begriffliche Grundlagen

## 3) Konvergenz und Komplementarität der Governance- und Qualitätssicherungsansätze

Neuere Ansätze und Untersuchungen zur Steuerung im Bildungssystem, die mit Begriff „Educational Governance“ verbunden sind, machen deutlich, dass die Entwicklung und Realisierung von Qualität nicht nur als einfache Bewegung von „oben“ nach „unten“ begriffen werden kann. Vielmehr markieren die drei genannten Ebene (normative Ebene, institutionelle Ebene und sowie die Ebene der Lehr- und Lernprozesse) jeweils Arenen der Umsetzung, der Interpretation und auch der Auseinandersetzung, deren Ergebnisse nicht deterministisch aus der nächsthöheren Ebene abgeleitet werden können. (Fischer et al. 2014, S.146)



## **2. Bezugsrahmen zur Analyse des Berufsbildungssystems**

- 1) Zusammenstellung der konvergenten und komplementären Governance- und Qualitätssicherungsansätze  
(vgl. Sloane 2016, S.4, 6; Fischer 2014, S. 165-166)**



## 2. Bezugsrahmen zur Analyse des Berufsbildungssystems

Handlungsebene		Handlungslogik	Dimensionen von Qualität			
			Input: Vorgaben	Prozess: Unterricht	Output: Lern- ergebnisse	Outcome: Anwendung des Gelernten
<b>Makroebene</b>	Politik	Politischer Diskurs	Input- Beding auf Systemebene	Prozess- vorgaben auf Makroebene	Ergebniskrit auf M	Wirkungskriterien auf Makroebene
	Administra- tion	Administrative Verwaltung				
<b>Mesoebene</b>	Organisation	Organisatorische Gestaltung	Organisations- bezogene Rahmen- bedingen einschließlich Ausstattung	Lern- koopera Umsetzung Anwendung d Ausstattung		Wirkungskriterien auf Mesoebene
<b>Mikroebene</b>	Didaktik	Didaktische Gestaltung	Qualifizierung des Bildungs- personals und Schülers	Planung Gest Br	Arbeitswe Lebenswelt- bezogene Ergebniskriterien	Berufsleistungs-, Betriebs-, Arbeitswelt- und Lebenswelt- bezogene Wirkungskriterien
<b>Referenzkonzepte</b>				Didaktik Bildung		Arbeitsmarkt Employability
<b>Steuerungsphilosophie</b>				Kontextsteuerung		Wirkungssteuerung



## **2. Bezugsrahmen zur Analyse des Berufsbildungssystems**

### **2) Interessenvermittlung in verschiedenen Aspekten durch bereichsübergreifende Akteure**

- Politische Akteure**
- Intermediäre Akteure**
- Organisationen**
- Individuen**

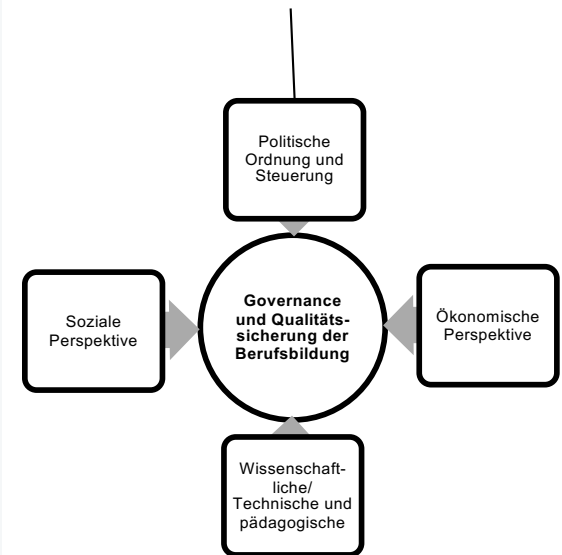


Abbildung 1

Matrix für einen Qualitätsrahmen in der betrieblichen Berufsausbildung

		Qualitätsdimensionen			
		Input-Qualität	Prozess-Qualität	Output-Qualität	Outcome-Qualität
Bildungsebenen	Makroebene	<ul style="list-style-type: none"> <li>Inputkriterien auf Ebene des Berufsbildungssystems, z. B. zeitgemäße Ausbildungsordnung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Prozesskriterien auf Ebene des Berufsbildungssystems, z. B. Curricula werden kontinuierlich aktualisiert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ergebniskriterien auf Ebene des Berufsbildungssystems, z. B. Übergang in eine ausbildungsadäquate Berufstätigkeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wirkungskriterien auf Ebene des Berufsbildungssystems, z. B. gesellschaftliche Integration über Berufsausbildung und -arbeit</li> </ul>
	Mesoebene	<ul style="list-style-type: none"> <li>Organisationsbezogene Rahmenbedingungen</li> <li>Ausstattung und Infrastruktur</li> <li>Konzeption, Planung und Organisation der Ausbildung</li> <li>Rahmenbedingungen für die Qualitätssicherung und -entwicklung</li> <li>Qualitätsverständnis und -standards in der Ausbildung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kooperation zwischen (über-)betrieblichen Akteuren</li> <li>Verbesserung der Lern- und Kooperationsprozesse</li> <li>(Inter-)nationale Vernetzung</li> <li>Prozessbegleitende Umsetzung der Inputkriterien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ergebniskriterien auf Mesoebene, z. B. positives Image, niedrige Abbruchquote</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wirkungskriterien auf Mesoebene, z. B. niedrige Einarbeitungszeiten bei Betriebswechsel</li> </ul>
	Mikroebene	<ul style="list-style-type: none"> <li>Qualifizierung des Bildungspersonals</li> <li>Qualifizierung der Auszubildenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Planung, Gestaltung und Reflexion von Lehr-/Lernprozessen (Gestaltungs-, Handlungs- und Arbeitsprozessorientierung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Berufsleistungs-, betriebs-, arbeits-, und lebensweltbezogene Ergebniskriterien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Berufsleistungs-, betriebs-, arbeits- und lebensweltbezogene Wirkungskriterien</li> </ul>

Für jeden „Block“ gibt es Governance-Instrumente und Qualitätsträger (Instrumente - „Strang“ von verschiedenen Aspekten in Praxis und mit unterschiedlichen Schwerpunkten)

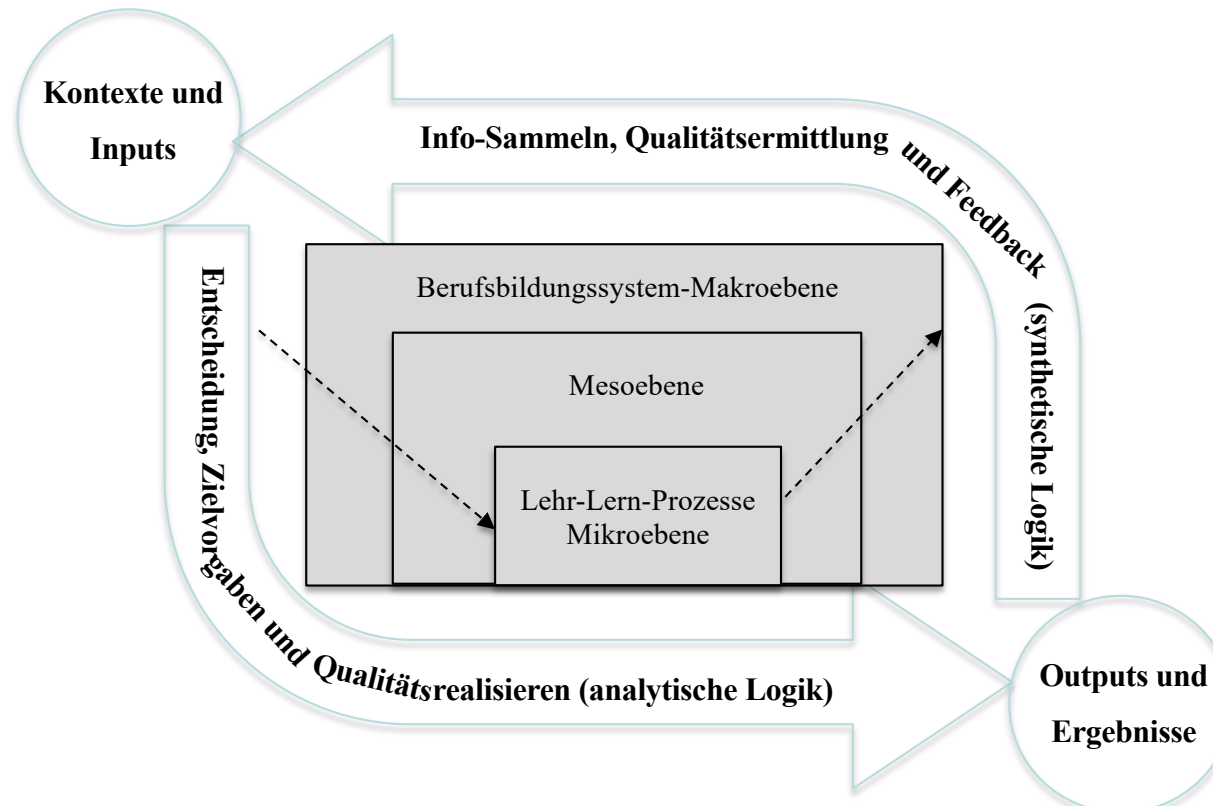


**Schemme, Dorothea (2016): Qualität im Ausbildungs- und Foorschungsprozess als gemeinsame Aufgabe und soziales Konstrukt der Beteiligten.** In: Schemme, Dorothea; Pfaffe, Peter (Hrsg.): *Beteiligungsorientiert die Qualität der Berufsausbildung weiterentwickeln - Ausbildung in kleinen und mittleren Betrieben. Wissenschaftliche Diskussionspapiere, Heft 167.* Bonn: Bundesinstitut für Berufsbildung, 2016, S.28



## 2. Bezugsrahmen zur Analyse des Berufsbildungssystems

### 3) Generalisiertes Mehrebenensystem-Modell: Systemarchitektur und multidimensionale Logik der Governance und Qualitätssicherung





## III. Aktuelle Lage des Systems und Veränderungen des Kontexts

---

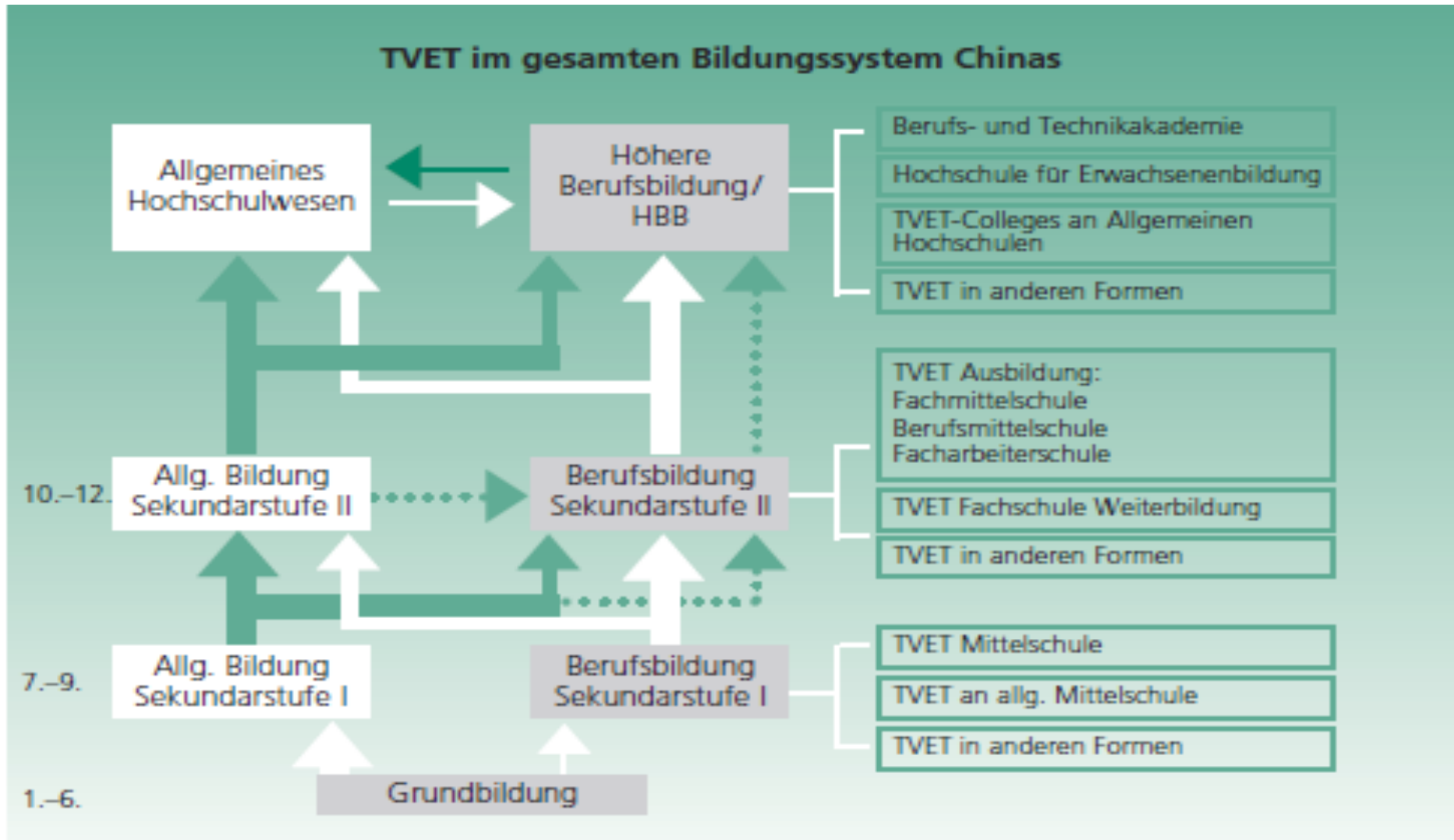
**1. Historischer Wandel und aktuelle Lage des Systems**

---

**2. Veränderungen des Kontexts - Megatrends**

---

**3. kritische Probleme**

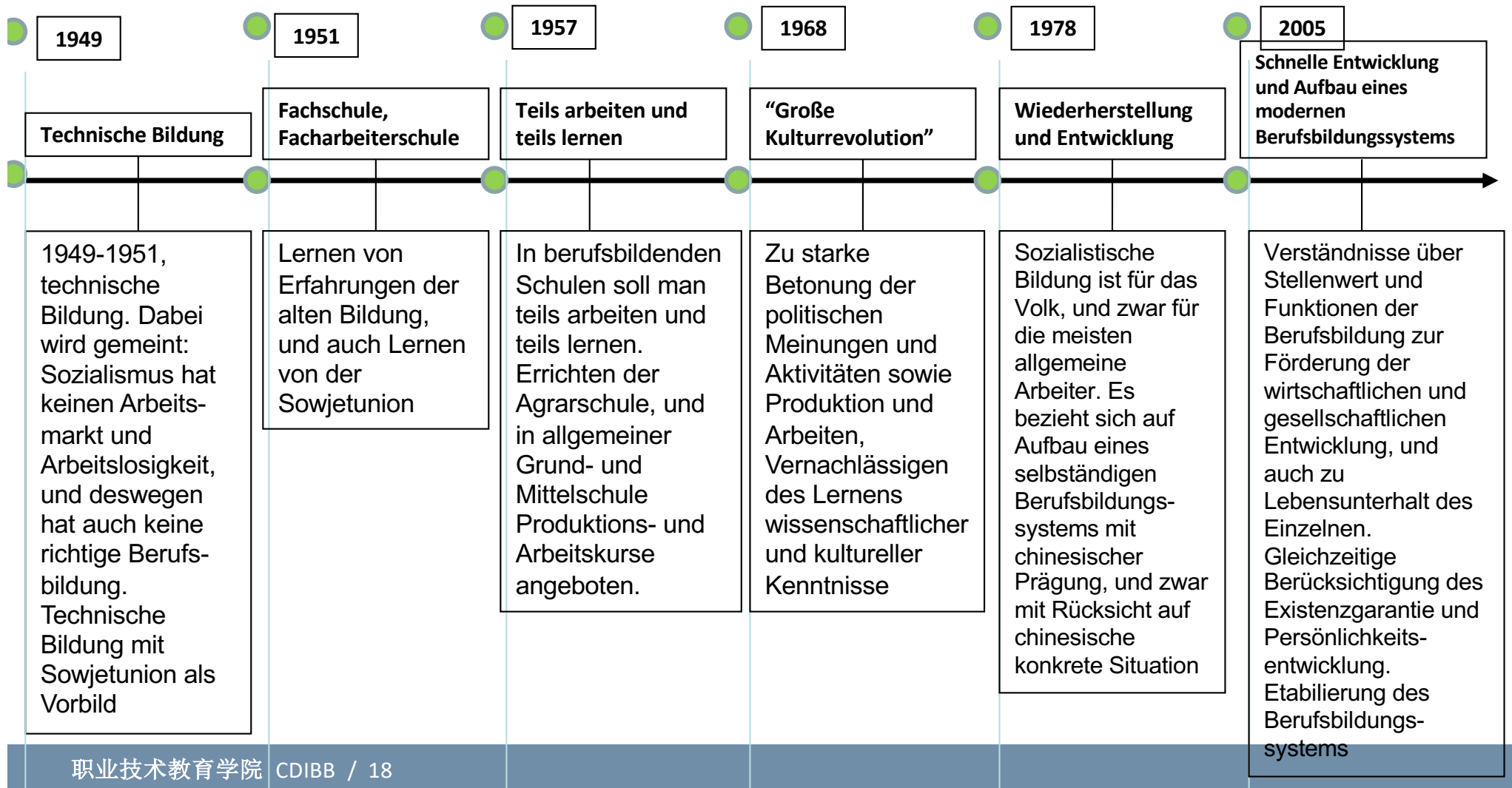


Liu, BX.; Jiang DY.; Trowe, E. (2006): *Perspektiven der chinesischen Berufsbildung*. BWP, BIBB, 2006-5, S. 39



# 1. Wandel aus historischer Betrachtung und aktuelle Lage des Systems der beruflichen Bildung

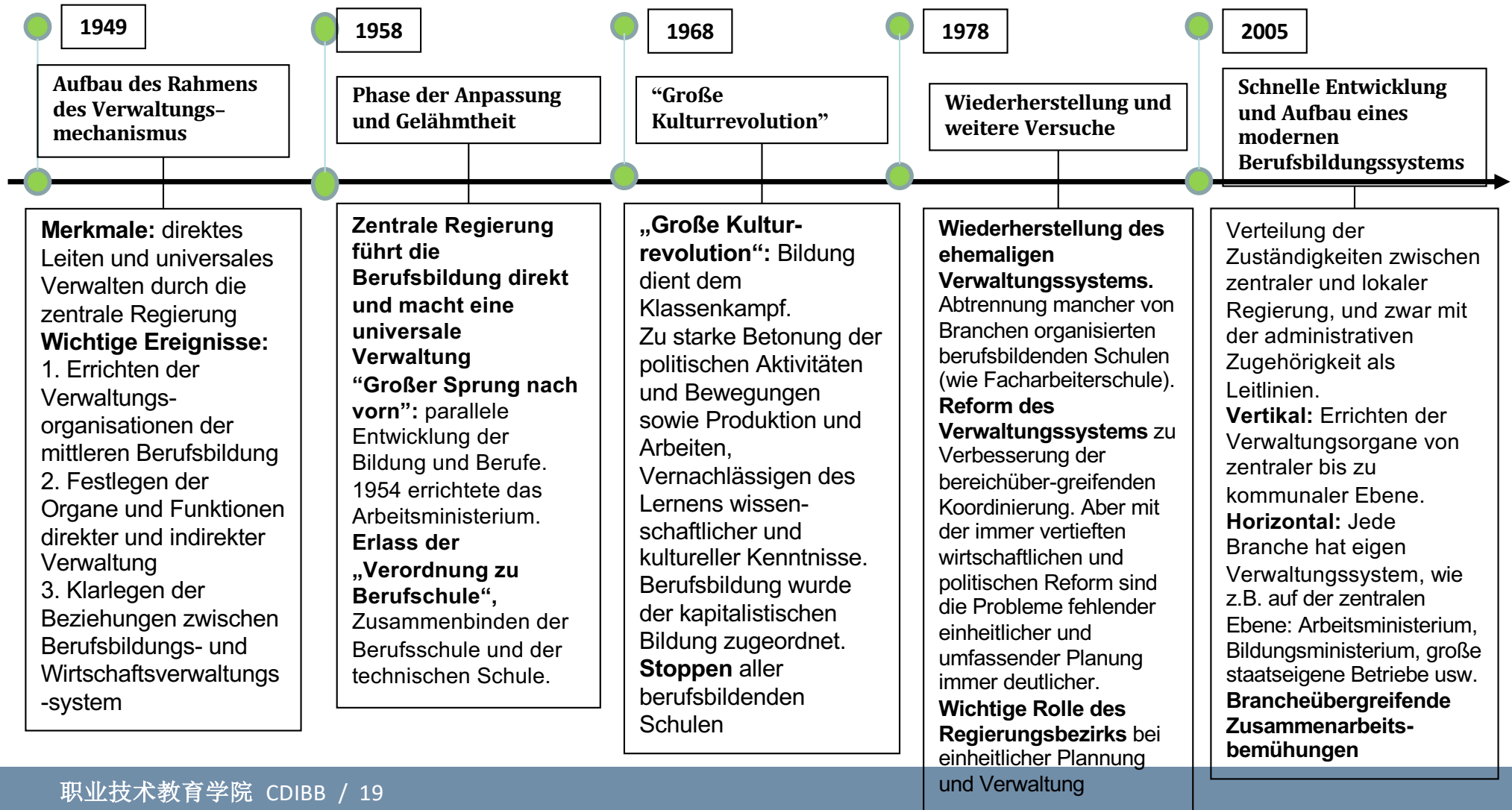
## 1) Wandel aus historischer Betrachtung – Gedanken und Theorie





# 1. Wandel aus historischer Betrachtung und aktuelle Lage des Systems der beruflichen Bildung

## 1) Wandel aus historischer Betrachtung - Verwaltungssystem

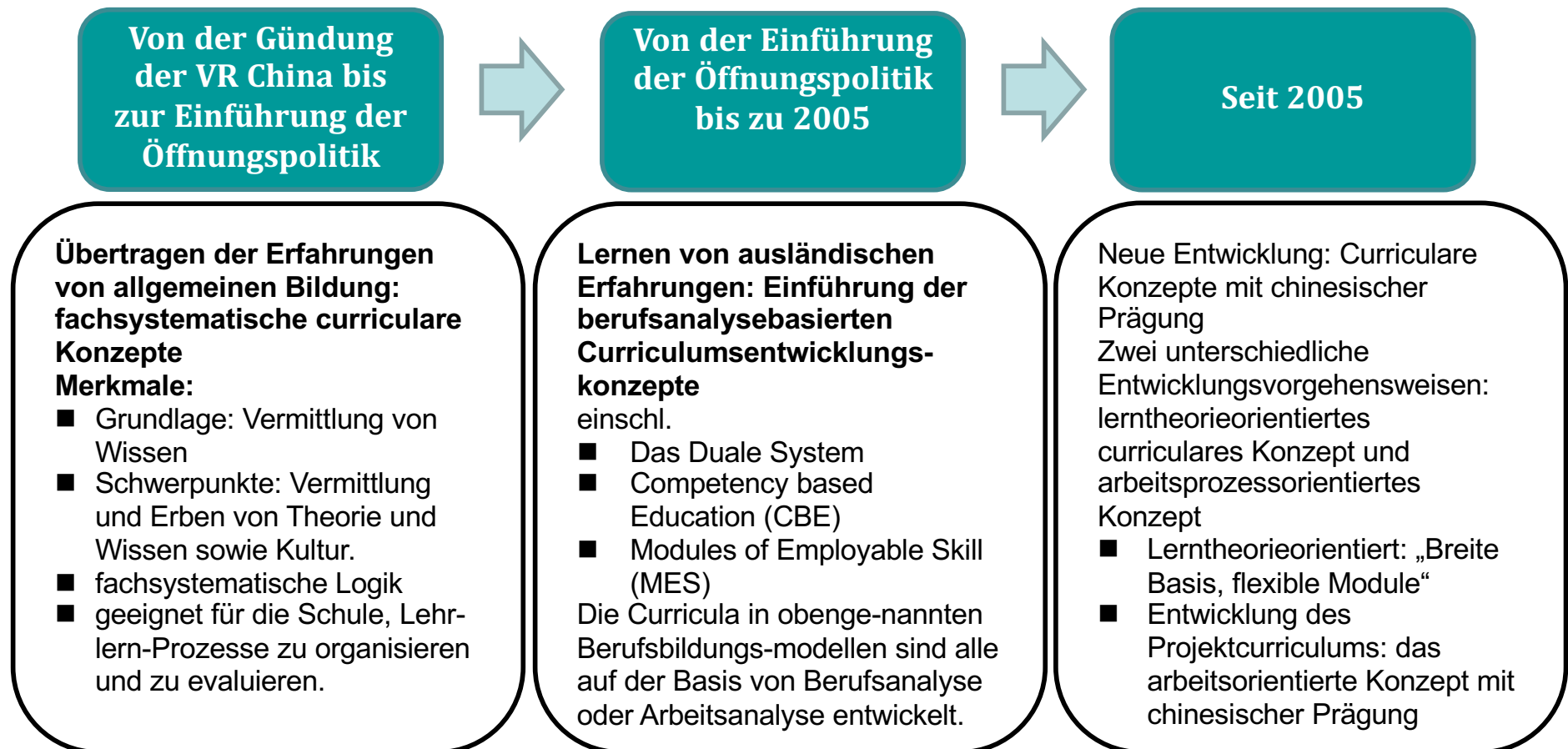




# 1. Wandel aus historischer Betrachtung und aktuelle Lage des Systems der beruflichen Bildung

## 1) Wandel aus historischer Betrachtung

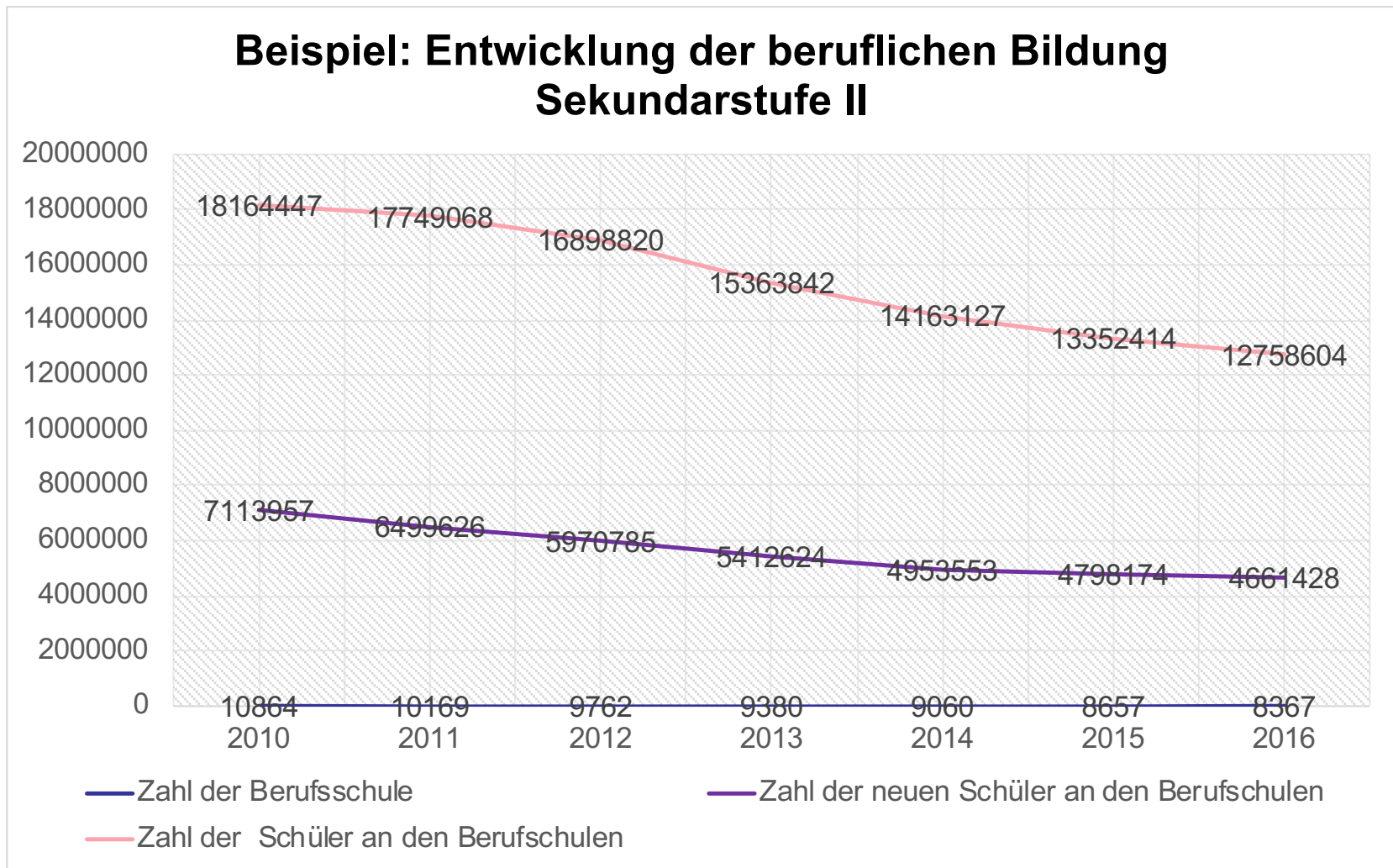
### - Entwicklung der curricularen und didaktischen Konzepte





# 1. Wandel aus historischer Betrachtung und aktuelle Lage des Systems der beruflichen Bildung

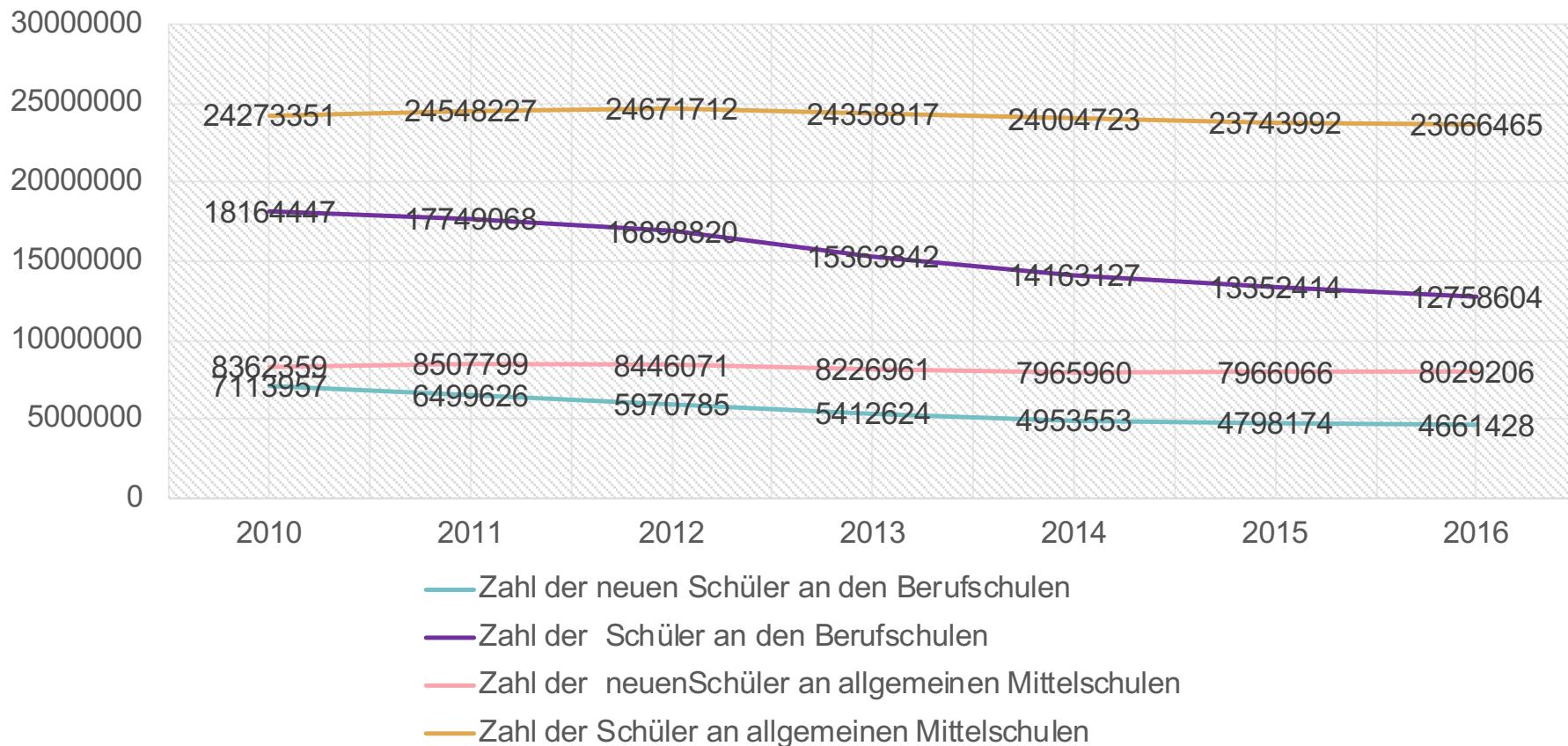
Quelle:  
Nationales  
Jahrbuch  
der  
Bildungs-  
statistik





# 1. Wandel aus historischer Betrachtung und aktuelle Lage des Systems der beruflichen Bildung

**Beispiel: Gegenüberstellung der allgemeinen und beruflichen Bildung Sekundarstufe II**





# 1. Wandel aus historischer Betrachtung und aktuelle Lage des Systems der beruflichen Bildung

## 2) Aktuelle Lage

- Zielsetzungen: gleichzeitige Berücksichtigung der Qualifizierung und Erziehung, Betonung der Zielgerichtigkeit
- Ordnungspolitischer Aufbau: von „Nehmen anderer Systeme als Referenz“ zu „Beachten eigener Besonderheiten“
- Verständnisse zur Rolle der Branchen und Betriebe: von „allein schulischem Engagement“ zu „gemeinsamer Bewegung“
- Anforderung an Bildungsträger: von Kapazitätsexpansion und verbesserten Bedingungen zu Kompetenzaufbau und Qualitätserhöhung



## **2. Megatrends und Veränderungen des Kontexts**

- 1) neue Phase der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung und neue Aufgaben wie Armutsbekämpfung, Qualitätserhöhung, Industrietransformation und auch demographische Entwicklung usw.**
- 2) technische Evolution und sogar Revolution in Richtung Digitalisierung, Big-Data, Intelligente Produktion, Mobile Internet und Cloud Computing**
- 3) Voranschreiten der Globalisierung und immer stärker werdender Wettbewerb**
- 4) Verstärkte Individualisierung besonders vor dem Hintergrund Mündung der 2. Generation der Wanderarbeiter in den Arbeitsmarkt**

.....



### **3. Kritische Probleme**

- 1) Strukturprobleme: Ordnung und Regelwerke (Systemaufbau und Errichten richtiger Ordnung und Institutionen)**
- 2) exogene Probleme: Änderungen des Kontexts, wie z.B. Automatisierung und Digitalisierung, Reaktions- und Anpassungsfähigkeiten**
- 3) Überschneidung von Doppelherausforderungen**



## IV. neue Entwicklungen in Praxis und Politik chinesischer beruflicher Bildung

---

### 1. Wichtige neue Politiken und Programme

---

### 2. Wichtige Entwicklungen, geordnet nach dem Bezugsrahmen



# 1. Wichtige neue Politiken und Programme

- 1) „Umsetzungsprogramm zur Nationalen Berufsbildungsreform“ (Staatsrat, 13.02.2019), sogenannte „Berufsbildung 20 Artikel“
- 2) „Bildungsmodernisierung Chinas 2035“ (CC-CCP, Staatsrat, 23.02.2019)
- 3) Durchführungskonzept zum beschleunigten Vorantreiben der Bildungsmodernisierung 2018-2022
- 4) **Intelligente Produktion** (■ positiv □ negativ ◆ neutral)
  - Made in China 2025 (Staatsrat, 2015)
  - Planung zur Entwicklung intelligenter Produktion (Milit, 2016), (Artikel 10: Qualifizierung der benötigten Fachkräfte für intelligente Produktion)
  - Gemeinsamer Aufbau der Industrie-Bildungs-Integrationsplattform der NITE und Berufscolleges (NITE, 2016)
  - Neu genehmigtes Errichten fachübergreifende Studiengang „Intelligente Produktionstechnik“ (5 Hochschulen) (Moe, 2018) ...



## 2. Wichtige Entwicklungen, geordnet nach dem Bezugsrahmen

### 1) Top-down und externe Setzung: Politische Regelwerke und Steuerungsinstrumente aus höherer Ebene

- ❑ veraltetes Berufsbildungsgesetz und schwieriger Novellierungsprozess
- ❑ Nicht richtig funktionierende politische Entscheidungsverfahren
- ❑ Unzufriedenstellende Funktionen des Berufsbildungssystems in der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung



## 2. Wichtige Entwicklungen, geordnet nach dem Bezugsrahmen

### 1) Top-down und externe Regulation: Politische Regelwerke und Steuerungsinstrumente aus höherer Ebene

- Extreme Aufmerksamkeit von Regierungen und Top-Leitung, wie z.B. Staatspräsident, Ministerpräsident, Central Committee of the Communist Party of China Deepening Reform in an All-round Way
- Berufsbildung und Allgemeinbildung sind zwei gleichwertige Bildungsarten. (Bildungsart, gleichwertig)
- Artikel 20: Vervollständigen des Mechanismus der interministerialen gemeinsamen Sitzung zur Berufsbildung vom Staatsrat (Moe, Mohrss, Kommission und Entwicklung und Reform, Ministerium für Industrie und Informatisierung, Finanzministerium, Ministerium für Landwirtschaft und ländliche Regionen)



## 2. Wichtige Entwicklungen geordnet nach dem Bezugsrahmen

### 1) Top-down und externe Regulation: Politische Regelwerke und Steuerungsinstrumente aus höherer Ebene

- Gesamtanforderungen und –zielsetzungen (“20 Artikel”):
  - noch hervorragendere Rolle der Berufsbildung in Bildungsreform und Wirtschafts- und Gesellschaftsentwicklung
  - Vervollständigen des TVET-Systems für wichtigeren Beitrag zum Aufbau eines modernen Wirtschaftssystems und zur erhöhten Beschäftigungsquote und -qualität, schnellere Reaktion auf wissenschaftliche und technische Entwicklungen sowie Marktbedarf
  - Ausbildung noch mehr hochqualifizierter Fachkräfte



## 2. Wichtige Entwicklungen geordnet nach dem Bezugsrahmen

### 1) Top-down und externe Regulation: Politische Regelwerke und Steuerungsinstrumente aus höherer Ebene

- Gesamtanforderungen und –zielsetzungen (“20 Artikel”):
  - ...
  - Motivieren und Fördern der Beteiligung der Gesellschaft und besonders der Unternehmen an Berufsbildung
  - Transformationen des Berufsbildungssystems in 5-10 Jahren: Transformation vom hauptsächlich regierungsveranstalteten zum regierungs koordinierten Berufsbildungssystem mit beteiligten Multiakteuren; Transformation der Wertorientierung von Quantitätsexplosion zur Qualitätserhöhung; Transformation des Bezugssystems von allgemeiner Bildung zu einer Bildungsart mit eigenen geprägten Besonderheiten



## 2. Wichtige Entwicklungen geordnet nach dem Bezugsrahmen

### 2) Makroebene: Zielsetzungen, Bildungsstandards, Finanzierungsmodell usw.

- Katalog der beruflichen Fachrichtungen und Ordnungsverfahren (2017, 83 Fächer): Beginn zum Vervollständigen der Ordnungsverfahren und -mittel (Bilden der Entwicklungsgruppen curricularer und didaktischer Standards zur beruflichen Fachrichtung unter Beteiligung von branchenspezifischem Unterrichtslenkungsausschuss zur Berufsbildung, bis Ende 2017, 56 Ausschüsse).
- Vervollständigen der praxisbezogenen Regelungen und Verstärken der Kompetenz der Trainingszentren: neue ausgegebene Regelungen zum Praktikum der Berufsschüler (Erlassen vom Bildungsministerium, 2017), Bekanntmachen Standards für Praktikum am Arbeitsplatz in 136 beruflichen Fachrichtungen, Anerkennen 15 Nationale Öffentliche Trainingszentren



## 2. Wichtige Entwicklungen geordnet nach dem Bezugsrahmen

### 2) Makroebene: Zielsetzungen, Bildungsstandards, Finanzierungsmodell usw.

- Berufsbildungsverbund als akteurübergreifende Koordinationsplattform – (Regierung, Schule, Betrieb, Verband usw., zweiartige Formen: branchenspezifischer oder regionsbezogener Verbund)
- Berichterstattungen
  - „Jahresbericht zur Qualität der höheren Berufsbildung Chinas“ (das 7. Jahr, seit 2012)
  - „Jahresbericht zur Qualität der Berufsbildung Sekundarstufe II“ auf Schul- und Regionalebene (das 3. Jahr, seit 2016), „Nationaler Jahresbericht zur Qualität der Berufsbildung Sekundarstufe II (2018)“ (das 1. Jahr)



## 2. Wichtige Entwicklungen geordnet nach dem Bezugsrahmen

### 3) Mesoebene: Organisationsbezogene Aufgaben und Entwicklungen

- ◆ divergente Entwicklung der Schul-Betrieb-Kooperation: niedrige Beteiligung der Betrieb in Berufsbildung als Ganzes, aber doch mit Ausnahme und neue Trends: führende Betriebe wie Alibaba, Huawei, Jingdong, Iflytek usw. sind stark motiviert, sich an Berufsbildung zu beteiligen
- ◆ Einführung des Modern Apprenticeship (Moe, 2014) und neuen betrieblichen Apprenticeship (Mohrss, 2015) als Pilotprojekte (initiiert und unterstützt jeweils durch Moe und Mohrss) zur Förderung der betrieblichen Beteiligung (seit 2015, insgesamt 552 Pilotprojekte)
- die Finanzierungsdruck
- schwierige Schülerrekrutierung wegen demographischer Entwicklung und Alternative zur allgemeinbildenden Laufbahn



## 2. Wichtige Entwicklungen geordnet nach dem Bezugsrahmen

### 4) Mikroebene: Lehr-Lern-Prozess

- Kompetenzstandards und –messung einschließlich Evaluation und Prüfung
- Verständnis und Akzeptanz der arbeitsprozessorientierten Curricula und handlungsorientierten Unterrichts
- Schwache Fachkompetenz und Berufserfahrung im Betrieb



## V. Kommentar und Schlussfolgerung

- 1. Starke politische Willen zur Entwicklung der Berufsbildung**
- 2. Erhöhte Verständnisse und Erkenntnisse zum Governance-Ansatz (das ist auch in anderen wichtigen politischen Dokumenten gezeigt, wie z.B. Fördern der Modernisierung des Governance-Systems und –fähigkeiten**
- 3. Aufbau des Koordinationsmechanismus auf der Ebene zentraler Regierung), aber bei Umsetzung gibt es noch viele Probleme, wie z.B.**
  - Starke Administrationsorientierung
  - Fehlende organisierte Interessen



## V. Kommentar und Schlussfolgerung

4. **Normativ als Erziehungsfrage gesetzt und behauptet, aber bei Implementierung der Berufsbildung eher als Arbeitsvorbereitung, marktbasiertere Nationale Curriculums behandelt (vgl. auch Sloane 2016, S.7)**
5. **Governance und Leistungsfähigkeit des Berufsbildungssystems setzen involvierte, aktiv beteiligte und rational handelnde Individuen voraus.**
6. **Digitalisierung ist momentan ehe mehr von Administration und Kapital getrieben und von technischer und wirtschaftlicher Perspektive betrachtet, hat zur mehr Investition in Ausstattung der Berufsbildung geführt. Künftig könnte sie in folgenden Richtungen die chinesischen Berufsbildung stark beeinflussen: Verstärkung der Planungsorientierung, verstärkte Substitutionsfunktion der menschlichen Arbeit durch Maschinen, mehr Ausstattungsinvestition und Qualifizierung der Lehrkräfte.**



Vielen Danke für Ihre Aufmerksamkeit!